

## Zostrianos

[Erste Erscheinung des gnostischen Offenbarers](#)

[Zweite Erscheinung des gnostischen Offenbarers](#)

[Himmelsreise des Zostrianos](#)

[Taufen des Zostrianos](#)

[Offenbarungsrede des Authrounios: Kosmogonie, Fall der Sophia](#)

[Beginn der Offenbarungsrede des Ephesech](#)

[Über die verschiedenen Arten von Taufwasser](#)

[Über den Kalyptos-Äon](#)

[Über die Erlösung und unterschiedliche Taufen](#)

[Über die unterschiedlichen Menschen und Taufen](#)

[Über die drei Seelentypen](#)

[Über die vier sethianischen Erleuchter u.a.](#)

[Über die Engelwesen](#)

[Über die verschiedenen Menschentypen](#)

[Über den Menschentyp, der gerettet werden wird](#)

[Über die Helfer der Menschen](#)

[Über die Autogenes-Äonen](#)

[Fragment eines sethianischen Hymnus](#)

[Die fünfte Taufe und Visionen des Zostrianos](#)

[Joel führt Zostrianos in den Protophanes--Äon](#)

[Liturgische Handlungen und weiterer Aufstieg des Zostrianos](#)

[Beginn der Offenbarung des Salamex: Über den, der wirklich existiert](#)

[Über den Barbelo-Äon](#)

[Hymnenfragmente](#)

[Weitere Offenbarungen](#)

[Himmlische Ordnungen: Über den Kalyptos--Äon](#)

[Fragment eines Hymnus](#)

[Äonenlehre](#)

[Vervollkommnung und Abstieg des Zostrianos](#)

[Weckruf-Predigt des Zostrianos](#)

[Subskript und Kryptogramm](#)

### **Erste Erscheinung des gnostischen Offenbarers**

Nachdem ich getrennt war von der körperlichen Finsternis in mir und dem psychischen Chaos im Verstand und der Weiblichkeit der Begierde in der Finsternis, gebrauchte ich sie, die Weiblichkeit, nicht wieder. Nachdem ich den unendlichen Teil meiner Materie gefunden hatte, tadelte ich die tote Schöpfung in mir und den göttlichen Kosmokrator der wahrnehmbaren Welt. Ich verkündigte kraftvoll über das All zu jenen mit fremden Teilen. Obwohl ich ihre Angelegenheiten für eine kurze Zeit ausprobierte, weil die Notwendigkeit der Geburt mich in die sichtbare Welt brachte, war ich niemals mit ihnen zufrieden, sondern trennte mich immer von ihnen, weil ich durch einen heiligen entstanden war. Als ich, ein Gemischter, meine Seele, die ohne Schlechtigkeit ist, gerade gerichtet hatte, stärkte ich darauf den verständigen und in dem meines Gottes stark werden in einem Heiligen Geist erhabener als Gott.

Und als ich mich selbst gerade gerichtet hatte, sah ich das vollkommene Kind. Mit jenem, der viele Male und auf viele Arten erschien er mir als liebender Vater, als ich gesucht hatte den männlichen Vater aller dieser, die sind in einem Denken und einer Wahrnehmung, in einer Art und einem Geschlecht und einem Gebiet, und in einem All und jenem, der ergreift und ergriffen ist, in einem Körper und körperlos, in einem Wesen und einer Materie und denen, die zu all diesem gehören. Mit ihnen und dem Gott des ungeborenen Kalyptos und der Kraft in ihnen allen ist die Existenz vermischt. Über die Existenz., Wie existieren die, die aus dem Äon derer, die existieren, kommen, aus einem unsichtbaren, ungeteilten und selbstgezeugten Geist? Existieren sie als drei ungeborene Bilder, wobei sie einen Ursprung haben, der besser als die Existenz ist? Sie existieren vor allen diesen, indem sie die Welt geworden sind? Oder wie sind jene, die sich ihm widersetzen, und eine Ur-sache? Was ist der Ort von diesem? Was nun ist sein Ursprung? Oder wie existiert der, der aus ihm ist, mit ihm und allen diesen? Oder wie ist er entstanden als Einfacher, obwohl er sich von sich selbst unterscheidet? Existiert er als ein Wesen, eine Form und eine Segnung? Indem er Stärke gibt, ist er lebendig im Leben? Wie aber trat die Existenz, die nicht existiert, in Erscheinung durch eine Kraft, die existiert?`

### **Zweite Erscheinung des gnostischen Offenbarers: Engel des ewigen Lichts**

Während ich aber über diese Dinge nachgrübelte, um sie zu verstehen brachte ich nach der Gewohnheit meines Geschlechtes sie, meine Fragen, täglich hinauf zu dem Gott meiner Väter. Ich pries sie alle, denn meine Vorväter und Väter die suchten, fanden auch Ich aber, ich hörte nicht auf zu fragen nach einem Ruheort, der meines Geistes würdig ist, wo ich nicht gebunden sein würde in der wahrnehmbaren Welt. Als ich darauf tief betrübt und deprimiert war wegen der Entmutigung, die mich umgab, wagte ich zu handeln in den wilden Tieren der Wüste zu einem hartem Verderben auszuliefern. Da stand der Engel der Erkenntnis des ewigen Lichts vor mir. Er sagte zu mir: „Zostrianos, warum bist du verrückt geworden, als ob du unwissend wärst über die großen Ewigen, die oben sind? daß du nun gerettet bist, in ewigem Verderben jene, die du kennst, um andere zu retten, jene Erhabenen, die Erwählten meines Vaters? Denkst du auch, daß du der Vater deines Geschlechtes bist oder daß Iolaos dein Vater ist, ein Engel Gottes, du durch heilige Menschen? Komm und geh an jedem von diesen vorüber. Du wirst zu ihnen zurückkehren ein anderes Mal, um zu einem lebendigen Geschlecht

zu predigen, und um die zu retten, die wür-dig sind, und um die Auserwählten zu stärken, denn groß ist der Kampf der Äonen, aber die Zeit an diesem Ort, die Welt, ist kurz.“

### **Himmelsreise des Zostrianos**

Als er dieses zu mir gesagt hatte, ging ich mit ihm sehr schnell und sehr freudig in eine große Lichtwolke hinauf. Ich warf mein Gebilde, meinen Körper, auf die Erde, damit es durch Herrlichkeiten bewahrt werde. Wir waren gerettet aus der ganzen Welt und den dreizehn Äonen in ihr und ihren Engelwesen. Sie sahen uns nicht, sondern ihr Archon war verwirrt hinsichtlich unserer Durchquerung denn die Licht-Wolke ist besser als jedes weltliche Ding. Mit ihrer unaussprechlichen Schönheit scheint sie hell, indem sie reine Geister geleitet als ein Geist-Erlöser und ein verständiges Wort, nicht wie die Dinge, die in der Welt sind, mit wandelbarer Materie und einem umstoßenden Wort.

Dann erkannte ich, daß die Kraft in mir über der Finsternis war, weil sie im Besitz des ganzen Lichtes war. Ich wurde dort getauft, und ich empfing dort das Bild der Herrlichkeiten. Ich wurde wie eine Herrlichkeit von ihnen. Ich verließ die Luft-Erde, und ich durchquerte die Antitypen der Äonen, nachdem ich mich dort siebenmal taufen ließ in lebendigem Wasser gemäß jedem einzel-nen der Äonen. Ich hörte nicht auf, bis ich alle die Wasser zusammen sah. Ich stieg hinauf in die Nachbarschaft, die wirklich existiert. Ich wurde getauft. Ich stieg auf zu der Reue, welche wirklich existiert, und ich wurde dort viermal getauft. Ich durchquerte den sechsten Äon. Ich stand da, nachdem ich ein Licht der Wahrheit gesehen hatte, das wirklich existiert aus seiner selbstgezeug-ten Wurzel mit großen Engeln und Herrlichkeiten, Zahl.

### **Taufen des Zostrianos**

Ich wurde getauft in dem Namen des göttlichen Autogenes durch diese Kräfte, die auf den lebendigen Wassern sind, Michar und Micheus. Ich wurde gereinigt durch den großen Barpharanges. Darauf offenbarten sie sich mir und schrieben mich in Herrlichkeit. Ich wurde mit einem Siegel versehen von jenen, die über diesen Kräften sind, Michar, Micheus, Seldao, Elenos und Zogenethlos. Ich wurde ein wurzelsehender Engel und stand auf dem ersten Äon, das ist der vierte, zusammen mit den Seelen. Ich pries den göttlichen Autogenes und den Vorvater Geradamas, den Autogenes, den ersten vollkommenen Menschlichen, und Seth Emmacha Seth, den Sohn des Adamas, den Vater des nichtwankenden Geschlechts und die vier Erleuchter Mirothea, die Mutter und Prophania der Lichter und De. Ich wurde zweiten Mal getauft in dem Namen des göttlichen Autogenes durch dieselben Kräfte. Ich wurde ein Engel des männlichen Geschlechts. Ich stand auf dem zweiten Äon, das ist der dritte, zusammen mit den Kindern des Seth. Ich pries jeden von ihnen. Und ich wurde zum dritten Mal getauft in dem Namen des göttlichen Autogenes durch jede dieser Kräfte. Ich wurde ein heiliger Engel und stand auf dem dritten Äon, das ist der zweite. Ich pries jeden von ihnen.

Ich wurde zum vierten Mal getauft durch jede dieser Kräfte. Ich wurde ein vollkommener Engel. Ich stand auf dem vierten Äon, das ist der erste, und ich segnete jeden von ihnen.

### **Offenbarungsrede des Authrounios: Kosmogonie, Fall der Sophia**

Sind diese ihre Kräfte. Oder sind sie dieselben, aber ihre Namen unterscheiden sich voneinander. Sind da Seelen, die von Seelen unterschieden sind? Warum sind die Menschen voneinander unterschieden? Was oder in was sind sie menschlich?“

Der große Herrscher auf der Höhe Authrounios sagte zu mir: „Fragst du bezüglich der Orte, die du durchquert hast? Oder bezüglich dieser Luft-Erde, warum sie einen weltlichen Typos hat? Oder bezüglich der Antitypen der Äonen, wie viele sie sind? Oder warum sie nicht in Bedrängung sind?“

Der große Herrscher auf der Höhe Authrounios sagte zu mir: Die Luft-Erde entstand durch ein Wort, aber die gezeugten zerstör-baren Dinge sind es, die sie offenbart durch eine Unzerstörbarkeit. Über das Kommen der großen Richter: sie kamen nicht um Wahrnehmung zu schmecken und in der Schöpfung eingeschlossen zu sein, sondern als sie auf sie, die Welt, kamen und durch dieses, Herabkommen, die Werke der Welt sahen, verurteilten sie ihren Archon zum Tod, weil er ein Typos der Welt war ein Ursprung der Materie gezeugt von verdorbener Finsternis.

Als aber Sophia auf sie blickte, brachte sie die Finsternis hervor. Er sah ein Schattenbild, und von dem Schattenbild aus, das er sah in ihm, schuf er die Welt. Mit Hilfe eines Schattenbildes eines Schattenbildes arbeitete er an der Hervorbringung der Welt, und auch das Schattenbild, welches zu dem Sichtbaren gehört, wurde ihm genommen. Aber Sophia wurde ein Ruheort gegeben im Tausch für ihre Reue. Deswegen, weil in ihr kein erstes Schattenbild war, indem es rein war und nichts in ihm früher war oder es Dinge gab, die schon durch es entstanden waren, gebrauchte er seine Vorstellungskraft und brachte auch den Rest hervor; denn das Bild der Sophia war zu jeder Zeit zerstört, weil ihr Gesicht trügerisch ist. Aber der Archon und machte einen Körper. Er offenbarte die Zerstörung der Welt durch seine Unwandelbarkeit.

In der folgenden Weise aber existieren die Antitypen der Äonen: Sie haben nicht eine Idee aus einer einzelnen Kraft bekommen; sie besitzen ewige Herrlichkeiten, und sie wohnen in den Gerichtsorten einer jeden Kraft.

Aber als die Seelen erleuchtet wurden durch das Licht in diesen Kräften und durch den Typos, der oft in ihnen entsteht ohne Leiden, wußte sie nicht, daß sie, Sophia, sah. Sie sind gewohnt, sich zu üben durch die Antitypen, die gewohnt sind, einen Typos ihrer Seelen zu empfangen, während sie noch in der Welt sind. Sie entstanden nach dem Weggang jedes einzelnen der Äonen. Und sie werden gewöhnlich umgewandelt einzeln und zwar aus dem Antitypos der Nachbarschaft hinauf zu der Nachbarschaft, die wirklich existiert, und zwar aus dem Antitypos der Reue hinauf zu der Reue, die wirklich existiert, und zwar aus dem Antitypos des Autogenes hinauf zu dem Autogenes, der wirklich existiert.

Und so weiter Die Seelen zwar existieren in einem Antitypen der Äonen und preisen den Gott oberhalb der grossen Äonen zusammen mit dem ungeborenen Kalyptos dem großen männlichen Protophanes und dem vollkommenen Kind, jenes, das höher ist als Gott und sein Auge, Pigeradamas.“

### **Beginn der Offenbarungsrede des Ephesech**

Ich rief zu dem Kind des Kindes Ephesech. Es stand vor mir und sagte: „Oh Bote Gottes, Sohn des Vaters, ich bin der voll-kommene Menschliche. Warum rufst du nach mir und fragst über die Dinge, die du weißt, als ob du unwissend wärest über sie?“

Er sagte: „Zostrianos, höre über diese Dinge denn die Ersten Ursprünge sind drei, denn sie sind aus einem einzigen Ursprung offenbar geworden, der Äon, der Barbelo, weder in der Art von Ursprüngen und Kräften, noch wie aus einem Ursprung und einer Kraft. Sie wurden offenbart aus jedem Ursprung; und sie stärkten jede Kraft, und sie wurden offenbart aus dem, was viel auserwählter ist als sie, das heißt, aus der Existenz, der Seligkeit und dem Leben.“

### **Über die verschiedenen Arten von Taufwasser**

Es ist das Wasser des Lebens, welches zu der Lebendigkeit gehört, jenes, mit dem du nun getauft worden bist in dem Namen des Autogenes. Es ist aber das Wasser der Seligkeit, welches zu der Erkenntnis gehört, jenes, mit dem du getauft werden wirst in dem Namen des Protophanes. Es ist aber das Wasser der Existenz, welches zu der Göttlichkeit gehört, das heißt, zu dem Kalyptos. Nun existiert das Wasser des Lebens entsprechend einer Kraft, welches zu der Seligkeit gehört dem Wesen nach, aber welches zur Göttlichkeit gehört entsprechend der Existenz.

Er wohnte nicht allein in einer Ennoia. Aber der Name, in dem sie taufen, ist ein Wort des Wassers. Das erste vollkommene Wasser des dreikräftigen Autogenes nun ist das Leben der vollkommenen Seelen; denn es ist ein Wort des vollkommenen Gottes, damit es entsteht; denn der unsichtbare Geist ist eine Quelle von ihnen allen. So sind die Übrigen aus der Erkenntnis als seine Ebenbilder. Er existiert wirklich, jener ist so, weil er sich selbst begrenzt. Jene kommen auf das Wasser entsprechend dieser einzelnen Kraft und des Ebenbildes der Ordnung.

Der Protophanes, der große, männliche, unsichtbare, vollkommene Verstand, hat sein eigenes Wasser, wie du sehen wirst, wenn du auf seinen Ort kommst. So verhält es sich auch mit dem ungeborenen Kalyptos. Aber entsprechend jedem einzelnen existiert ein Teilhaftes zusammen mit einer ersten Art, damit sie so vollkommen werden denn die selbstgezeugten Äonen sind vier vollkommene Entitäten Die einzelnen der All-vollkommenen existieren als vollkommene Einzelne. So verhält es sich also mit dem Weg des Aufstiegs, der höher ist als vollkommen, und der Kalyptos.

Der göttliche Autogenes ist aber der erste Archon seiner eigenen Äonen und Engel in der Art wie seine Glieder; und jene, welche die vier Einzelnen sind, gehören zu ihm; sie gehören zusammen zu dem fünften Äon, und der fünfte existiert in einem. Die vier sind die fünf, entsprechend der Teile. Aber sie sind vollkommen einzeln.

### **Über den Kalyptos-Äon**

„Über das All und das allvollkommene Geschlecht und den, der höher ist als vollkommen und gesegnet: Der selbstgezeugte Kalyptos aber ist ein zuerst existierender Ursprung des Autogenes, ein Gott und ein Vorvater, eine Ursache des Protophanes, ein Vater der Teile, die seine sind. Als ein göttlicher Vater ist er zuerst erkannt, aber man ist unwissend über ihn. Denn er ist eine Kraft und ein Vater aus sich selbst. Deswegen ist er vaterlos. Sie sind in jedem Ort, den er liebt und wünscht obwohl sie nicht in irgendeinem Ort sind. Sie geben dem Geist Raum. Denn sie sind unkörperlich und besser als Unkörperliche. Sie sind ungeteilt zusammen mit lebendigen Gedanken und einer Kraft der Wahrheit zusammen mit jenen, die reiner sind als diese, da sie reiner sind in Hinsicht auf dieses und nicht wie Körper die an einem einzigen Ort sind. Vor allem haben sie eine Notwendigkeit, sei es entsprechend des Alls, sei es entsprechend eines Teiles.

### **Über die Erlösung und unterschiedliche Taufen**

Darauf sagte ich: „Wie nun kann er einen ewigen Typos aufnehmen?“

Ephesech sagte: „Der allumfassende Verständige hat Anteil, wenn das Autogenes Wasser vollkommen wird. Wenn einer ihn erkennt und alle diese, ist er das Protophaneswasser. Wenn aber einer sich selbst mit all diesen verbindet, ist einer das Wasser, das zu Kalyptos gehört, dessen Abbild noch in den Äonen ist.

Zu verstehen die Einzelnen mit ihren Teilen, sie sind, jene des Alls, wo das Wissen ist. Sie haben sich abgesondert von dem, den sie kannten, und von der Gemeinschaft, die unter ihnen ist. Das All und alle[diese taufen in der Taufe des Autogenes er von er erschien ihm, das heißt, wenn einer erkennt, wie er existiert für ihn, und wie er Gemeinschaft hat mit ihren Gefährten, hat einer sich taufen lassen in der Taufe des Protophanes.

Und wenn er den Ursprung des Seins von diesem versteht: Wie sie in Erscheinung treten aus einem einzigen Haupt, und wie alle, die verbunden sind, geteilt sind, wie jene, die geteilt sind, wieder verbunden werden, und wie die Teile sich vereinen mit den Allheiten und den Bildern und Geschlechtern, wenn einer zum Wissen über diese Dinge gelangt ist, hat er sich taufen lassen in der Taufe des Kalyptos.

Entsprechend jedem einzelnen der Orte hat einer einen Teil an den Ewigen und steigt hinauf wie er rein und einfach, jederzeit, indem er einer des er ist rein in bezug auf Einfachheit. Er ist gefüllt in Existenz und ein heiliger Geist. Es gibt nichts außerhalb seiner. Er sieht mit seiner vollkommenen Seele zwar jene, die nun zu den Autogenes Äonen gehören; mit seinem Verstand aber sieht er die, die zum Dreifachmännlichen gehören, mit seinem heiligen Geist aber sieht er die, die zu den Protophanes Äonen gehören.

Er hört aber über Kalyptos durch die Kräfte des Geistes, die hervorgekommen sind in einer weitaus besseren Offenbarung des unsichtbaren Geistes. Und durch die Ennoia, welche nun im Schweigen ist, und durch die erste Ennoia hört er über den dreikräftigen unsichtbaren Geist, der ein Hören und eine Kraft des Schweigens durch einen lebensspendenden Geist ist. Er ist vollkommen und vollkommen und allvollkommen.“

### **Über die unterschiedlichen Menschen und Taufen**

„Herrlichkeiten nun, welche über diese gesetzt sind, sind Lebenspender für jene, die getauft wurden in Wahrheit und Erkenntnis. Und jene, die würdig sind, werden behütet, aber jene, die nicht aus diesem Geschlecht stammen, und sie gehen in die fünfte, in-dem er Antitypos der Äonen nämlich ein Taufen aber wenn einer die Welt abstreift und die Erkenntnis ablegt, jener aber ist der, welcher keinen Wohnort und keine Kraft hat, und weil er den Wegen der anderen folgt, ist er ein Fremdling aber jener, der keine Sünde begangen hat, weil die Erkenntnis ausreichte, ist nicht ängstlich, wenn er bereut. Taufen sind aber zusätzlich bestimmt.

Betreffs des Weges aber zu dem Autogenes, jenes, in dem du nun getauft wurdest jederzeit, ein Weg, würdig die vollkommenen Einzelnen zu sehen, er dient als Erkenntnis des Alls, da er entstanden ist durch die Kräfte der Autogenes-Äonen, jenes, den du erwirbst, wenn du die allvollkommenen Äonen durchquerst. Und sein Ähnlichsein durch das Geschlecht ist mit dem, was seins ist. Er sieht es, versteht es, geht in es hinein und empfängt eine Ähnlichkeit von ihm. Sie sind aber in einer Stimme, um zu sprechen, und um zu hören in einem Hören, aber sie sind nicht in der Lage, Folge zu leisten, weil sie wahrnehmbar und körperlich sind. In der Art nun, wie sie in der Lage sind, sie aufzunehmen, indem sie sie so aufnehmen, so ist er ein Eidolon, indem er beengt ist in dieser Weise, weil er entstanden ist in Wahrnehmung durch ein Wort, welches zwar besser ist als die hylische Natur, aber niedriger als das verständige Wesen.“

### **Über die drei Seelentypen**

„Sei nicht verwundert über den Unterschied bei den Seelen. Wenn man denkt, daß sie unterschiedlich sind und sich nicht gleich-en von jenen und jener er heraus in einer Stimme indem er zerstört ist Körper, jener aber Zeit, in dem er ein Wollen. Was die be-trifft, die gänzlich rein sind, was sie besitzen, sind vier Bilder, aber die in der Zeit sind neun. Jeder von ihnen hat sein Bild und seine Gewohnheit. Ihre Aussehen sind unterschiedlich, indem sie getrennt sind, und sie haben Bestand. Andere unsterbliche Seel-en haben Gemeinschaft mit all diesen Seelen wegen der Sophia, die herabblickte. Denn es gibt drei Arten der unsterblichen Seel-en Zuerst aber jene die Wurzel genommen haben auf der Nachbarschaft, weil sie nicht in der Lage sind, etwas hervorzubringen was allein die die den Werken der anderen folgen, haben. Jener aber, indem er ein einzelnes Bild ist, das dann aber die, die stehen auf der Reue, die Sünde, indem sie ausreichend ist Erkenntnis, indem sie neu ist, er aber hat unterschiedlich sie haben gesündigt zusammen mit anderen sie bereuten zusammen mit anderen aus ihnen allein. Denn sind Arten, die existieren zusammen mit jenen zwar, die begangen haben alle Sünden, und sie bereuten. Entweder sind sie Teile oder sie wünschten es aus eigener Veranlassung. Deshalb sind ihre Äonen auch sechs entsprechend dem Ort, der gekommen ist zu jeder von ihnen.

Die dritte Art aber ist die der Seelen der Selbstgezeugten, denn sie haben ein Wort der unaussprechlichen Wahrheit, indem es existiert in Erkenntnis und Kraft allein aus ihnen selbst. Sie haben aber vier Unterschiede wie die Arten der Engel, die existieren: jene, die die Wahrheit lieben; jene, die hoffen; jene, die glauben, indem sie haben jene, die sind. Er ist der, der zu einem vollkommenen Leben gehört; der zweite ist der Erkenntnis der vierte ist der, der gehört zu den unsterblichen Seelen.“

### **Über die vier sethianischen Erleuchter u.a.**

„Die vier Erleuchter existieren dort in dieser Weise: Armozol ist gesetzt über den ersten Äon. ein Wollen Gottes der Wahrheit und eine Verbindung einer Seele; Oroiael aber, ein kraftvoller Seher der Wahrheit ist gesetzt über den zweiten; Daveithe aber, ein Sehen der Erkenntnis, ist gesetzt über den dritten; Eleleth aber, ein Antrieb und eine Vorbereitung der Wahrheit, ist gesetzt über den vierten. Die vier aber existieren als Worte der Wahrheit und

Erkenntnis. Sie existieren aber, indem sie nicht zu dem Protophanes gehören, sondern zu der Mutter, einem Gedanken des vollkommenen Verstandes des Lichtes, so daß die unsterblichen Seelen Erkenntnis empfangen mögen für sich selbst. diese, der Autogenes orse oas, Leben alle er ist ein Wort unaussprechlich die Wahrheit.

Da Adamas aber, der vollkommene Mensch ein Auge des Autogenes ist, ist es seine Erkenntnis, die begreift, daß der göttliche Autogenes ein Wort des vollkommenen Verstandes der Wahrheit ist. Der Sohn aber des Adam, Seth, kommt zu jeder der Seelen als Erkenntnis, ausreichend für sie. Deswegen entstand der lebendige Same aus ihm. Mirothea aber ist der göttliche Autogenes. da sie ein Denken des vollkommenen Verstandes ist wegen ihres Seins. „Was ist sie? Oder existierte sie? in welcher Weise? Existiert sie?“

Er sagte: „Deswegen nun ist der göttliche Autogenes ein Wort und eine Erkenntnis, und die Erkenntnis aber ein Wort deswegen Adamas die Einfachen, wenn sie in Erscheinung tritt, ein Wandel der Seelen, ihrerseits ist vollkommen.“

### Über die verschiedenen Menschentypen

„Betreffend den Typ des sterblichen Menschen: Seine Seele, sein Verstand und sein Körper, alle sind tot. Leiden Väter von hylisch das Feuer indem er umwandelt.

Aber der zweite Menschentyp ist die unsterbliche Seele in denen, die tot sind, indem sie sich über sich selbst sorgen; denn dann sucht sie die Dinge, die nützlich sind gemäß eines jeden von ihnen, und sie erfährt körperliches Leiden. Sie und sie habend einen ewigen Gott, hat sie Gemeinschaft mit Dämonen.

Nun aber über den Menschentyp in der Nachbarschaft: Wenn er aber die Wahrheit in sich selbst entdeckt, ist er fern von den Taten der anderen, die schlecht existieren und straucheln.

Über den Menschentyp, der bereut: Wenn er die toten Dinge hinter sich läßt und Verlangen hat nach den Dingen, die existieren: der unsterbliche Verstand und die unsterbliche Seele indem er sich beeilt und zuerst eine Untersuchung über ihn anstellt, nicht über die Praxis, sondern über die Taten. Der Menschentyp aber, der gerettet werden wird, ist jener, der sich selbst sucht und seinen Verstand und jeden von ihnen findet. Oh wieviel Kraft dieser hat!

Der Menschentyp aber, der gerettet wurde, ist jener, der nicht gewußt hat, wie diese wie sie existieren, sondern er ist er selbst durch das Wort, wie es existiert in ihr er empfängt jeden in jedem Ort, nachdem er einfach und einer geworden ist; denn dann rettet er sich, denn er kann sie alle durchqueren und kann werden für sie alle. Wenn er will, dann trennt er sich wieder von ihnen allen und zieht sich in sich allein zurück; denn er wurde göttlich, er hat sich zu Gott zurückgezogen.“

### Über den Menschentyp, der gerettet werden wird

Als ich dieses hörte, brachte ich einen Lobpreis zu dem wahrhaft lebendigen und ungeborenen Gott, welcher ist in der Wahrheit, zu dem ungeborenen Kalyptos, zu Protophanes, dem unsichtbaren, männlichen, vollkommenen Verstand, und zu dem unsichtbaren dreifachmännlichen Kind und zu dem göttlichen Autogenes.

Ich sagte zu dem Kind des Kindes, Ephesech, das mit mir war: „Ist deine Weisheit in der Lage mich zu belehren über die Zerstreuung des Menschentyps, der gerettet ist, und darüber wer jene sind, die vermischt mit ihm sind, und wer jene sind, die ihn teilen, damit die lebendigen Auserwählten erkennen mögen?“

Und darauf sagte das Kind des Kindes, Ephesech sage mir offen: „Wenn dieser sich in sich selbst allein zurückzieht viele Male und der Umgebung der Erkenntnis der anderen nahe ist pflegen der Verstand und der unsterbliche Ursprung nicht zu verstehen. Darauf hat er einen Mangel, denn er wandelt sich, er hat nichts und trennt sich von ihm und hat Bestand und existiert durch einen fremden Antrieb. Statt einer zu sein, hat er viele Formen. Wenn er sich neigt, entsteht er, indem er jene Dinge sucht, die nicht existieren. Wenn er herabfällt zu ihnen im Verstehen, dann kann er sie nicht verstehen in einer anderen Weise, außer er empfängt Licht, und er wird werden ein Teil der göttlichen Natur. Dieser kommt herab zu einer Geburt seinetwegen, wegen des Lichtes, und ist sprachlos wegen der Schmerzen und der Grenzenlosigkeit der Materie. Obwohl er eine ewige und unsterbliche Kraft besitzt, ist er gebunden in die Bewegung des Körpers. Er wurde lebendig gemacht und ist gebunden zu jeder Zeit in den grau-samen, schneidenden Fesseln durch jeden bösen Geist, bis er wieder handelt und wieder beginnt, zu sich zu kommen.“

### Über die Helfer der Menschen

„Deswegen sind Kräfte für ihre, der Menschen, Rettung bestimmt, und jede der Kräfte wohnt an diesem Ort. In dem Autogenes entsprechend jedem der Äonen stehen Herrlichkeiten, damit jener, der in der Welt ist, gerettet werde neben ihnen. Die Herrlichkeiten aber sind vollkommene Gedanken, indem sie in Kräften in Erscheinung treten. Sie sind unzerstörbar, denn sie sind Typen der Erlösung, welche jeder, wenn er gerettet wird, empfängt. Indem einer einen Typus empfängt und eine Kraft empfängt von jedem von ihnen, wird er mit der Herrlichkeit als Helfer so übergehen aus dieser Welt und den Äonen.

Diese sind die Wächter der unsterblichen Seele: Gamaliel und Strempsouchos, Akramas und Loel, und Mnesinuos. Dies ist der unsterbliche Geist Jesseus-Mazareus Jessedekeus Aber Ormos ist über dem lebendigen Samen, und Kamel ist der Geistgeber. Es stehen aber vor ihnen die folgenden: Seisauel und Audael und Abrasax; die Myriaden Phaleris, Phalses und Eurios; die Wächter des Herrlichkeit Stetheus, Theopemptos, Eurumeneus und Olsen; ihre Helfer in jeder Sache sind Bamos, son, Eirn, Lalameus, Eidomeneus und Authrounios; die Richter sind: Sumphtar, Eukrebos und Keilar; der Erbe ist Samblo; die Engel, welche die nebligen Wolken bewachen, sind Sappho und Thouro.“

### Über die Autogenes-Äonen

Als er diese Dinge gesagt hatte, erzählte er mir über all diese in den Autogenes-Äonen. Sie sind alle ewige Lichter, vollkommen, weil sie einzeln vollkommen sind. Entsprechend jedem einzelnen der Äonen sah ich eine lebende Erde, ein lebendes Wasser, Luft, die gemacht ist aus Licht, und ein Feuer, das nicht verbrennt. Alle von diesen sind einfach und unwandelbar: einfache und ewig lebende Wesen, indem sie haben Kraft von vielen Arten; Bäume von vielen Arten, die nicht vergehen ebenso Pflanzen dieser Art; und alle diese: unzerstörbare Frucht, lebendige Menschen und alle Arten unsterbliche Seelen jede Form und jede Art des Verstandes. Götter der Wahrheit, Engel, die in großer Herrlichkeit existieren, ein unauflösbarer Körper, ein ungeborener Ursprung und eine nichtwankende Wahrnehmung. Und wiederum war dort jener, der leidet, obwohl er nicht in der Lage ist, zu leiden, denn er war eine Kraft einer Kraft.

### Die fünfte Taufe und Visionen des Zostrianos

Als ich getauft wurde zum fünften Mal in dem Namen des Autogenes durch jede dieser Kräfte, wurde ich göttlich. Ich stand auf dem fünften Äon, eine Vorstufe von ihnen allen. Ich sah alle diese, die zu dem Autogenes gehören, die wirklich existieren. Ich wurde getauft fünf mal zusammen mit des zareu heraus aus jene vollkommen und die große Herrlichkeit, sie, die gehört zu Gott, die offenbaren vollkommen, welche doppelt ist sie, die zu allen Arten gehört, männlich die selbstbeherrschende Herrlichkeit die Mutter die Herrlichkeiten, Joel, und die vier Erleuchter des großen Verstandes Protophanes: Selmen und die mit ihm, die Gott-offenbarer Zachthos und Jachthos, Setheus und Antiphantes, Seldao und Elenmos gehen der Ebenbild als des denn sehen Äon mehr Erleuchter mehr Herrlichkeiten diese sind entsprechend jeden einzelnen der Äonen: eine lebendige Erde und ein lebendiges Wasser, und Luft, die aus Licht gemacht ist, und ein lodernes Feuer, welches nicht verbrennt, und lebendige Wesen und Bäume; Seelen und Verstände und

menschliche Wesen und alle jene, die mit ihnen wohnen; aber da sind keine Götter oder Kräfte oder Engel; Ich empfang ein Bild von ihnen allen Die Äonen des Autogenes ein großes Licht kam hervor aus den Äonen des Dreifachmännlichen, und sie rühmten sie.

### **Joel führt Zostrianos in den Protophanes-Äon**

Und es kam vor mir die, die zu den Herrlichkeiten gehört, die männliche und jungfräuliche Joel. Ich wunderte mich über die Kronen, und sie sagte zu mir: „Warum hat dein Geist über die Kronen und die Siegel auf ihnen nachgedacht? sie sind die Kronen, die jeden Geist stärken und jede Seele; die Siegel aber, die auf den dreifachen Geschlechtern sind, und der unsichtbare Geist zwar aber Jungfrau aber suchen in den in ihnen und er stärkte aber die Siegel Geschlecht, die, die gehören zu dem Autogenes und dem Protophanes und dem Kalyptos. Der unsichtbare Geist ist eine psychische und verständige Kraft, ein Erkennen und ein Zuersterkennen. Diese sind zwar die einfachen, vollkommenen Einzelnen : und alle diese der Äonen ihn, alle diese die an einem Ort sind allvollkommen

### **Liturgische Handlungen und weiterer Aufstieg des Zostrianos**

Als sie dies gesagt hatte, taufte sie mich, ich empfang Kraft, ich empfang Form, ich hatte einen heiligen Geist empfangen. Ich entstand, indem ich wirklich existierte. Darauf brachte sie mich in den großen Äon, wo der vollkommene Dreifachmännliche ist. Ich sah das unsichtbare Kind in einem unsichtbaren Licht. Darauf taufte sie mich wieder. Joel, die zu allen Herrlichkeiten gehört, sagte zu mir: „Du hast empfangen alle die Taufen, die geeignet sind, dadurch getauft zu werden, und du bist vollkommen geworden. Nun rufe wieder zu Salamex zu der allvollkommenen Art, den Erleuchtern des Äons Barbelo und der unmeßbaren Erkenntnis. Als Joel, die zu allen Herrlichkeiten gehört, dies gesagt hatte zu mir, legte sie mich herab und ging und stand vor dem Protophanes. Dann stand ich über meinem Geist, während ich inständig betete zu den großen Erleuchtern in einem Gedanken.

### **Beginn der Offenbarung des Salamex: Über den, der wirklich existiert**

Ich begann zu rufen zu Salamex und Seldao und. Ich sah Herrlichkeiten größer als Kräfte, und sie salbten mich, indem sie sagen: „Zostrianos, höre über jene Dinge, nach denen du fragst: Er war einer und ein einziger, indem er existiert vor allen diesen, die wirklich existieren vom Geist, unmeßbar und nicht zu unterscheiden für alles andere , das existiert in ihm und das aus ihm stammt und das nach ihm ist, indem er allein es ist, der erreichbar ist in sich selbst, unteilbar ohne Gestalt, ohne Geschöpflichkeit, ohne Farbe, ohne Bild, ohne Form für sie alle. Eine erste Ur-sache all dieser, ein erster Ursprung ist er von jedem Ursprung, ein erster Gedanke von jedem Gedanken, eine Stärke/ Ausdauer von jeder Kraft. Er ist schneller als das, was sich bewegt. Er ist mehr be-festigt als das, was steht. Er ist mächtiger als das, was kommt zu jedem Ort und er ist grenzenlos. Er ist viel höher ist als irgendein Unerreichbarer. Er ist viel unbegrenzter und er ist größer als irgendein Körper. Er ist reiner als irgendein Körperloser. Er ist durch- dringlicher als jeder Gedanke und jeder Körper, weil er viel kraftvoller als alle diese ist, als jedes Geschlecht oder jede Form, da er ihr All ist.

Das All existiert wirklich und jene, die wirklich existieren, er ist diese alle. Er ist nämlich das All, der Körperliche und die Unkör-perlichen, wobei sie Teile sind des ganzen Teils. Er ist in einer unverständbaren Kraft, die rein ist entfernt von allen, die wirklich existieren, die aus ihm stammen, dem Geist, der wirklich existiert, der einer allein ist; drei Kräfte nämlich sind sie von der Einheit Hennas: die Existenz und das Leben und die Gesegnetheit. In der Existenz existiert er aber als ein einfaches Haupt, ein Wort von ihm und eine Idee. Laß den, der ihn finden wird, unterscheiden! Weil er aber in der Lebendigkeit ist, lebt er. Aber weil er in der Gesegnetheit ist, weiß er, daß er Wissen hat, um diese alle zu erkennen. Er ist ein Vater für sich allein, und Mutter; denn er ist ein Gott über niemanden, außer über sich selbst, indem er sich allein hervorbringt. Und er existiert allein in sich selbst aus sich selbst, der Einzige ohne Wesen. Er existiert nämlich in dem, das seines ist, das existiert als eine Idee einer Idee, die Einheit der Einheit Hennas. Und er existiert als das Wort, indem er sich befindet in dem Verstand. Und er ist in ihm, wobei er zu keinem Ort hervor-kommt, denn er ist ein einziger, vollkommener, einfacher Geist. Er ist sein Ort und wiederum er entsteht in ihm und in den All-heiten, und er ist der, der existiert als das Wort, sein Ort, als die Kraft und Leben und als ein Entstehender in ihm.

Das Leben aber ist das, was Wirkung gibt der Einheit Hennas ohne Wesen. Jener aber, der in ihm existiert, wobei er gewöhnlich in ihm existiert zusammen mit denen, die existieren wegen der Gesegnetheit und der Vollkommenheit. Und er ist die Kraft, die existiert unter all denen, die wirklich existieren. Die Gesegnetheit ist die Idee der Wirksamkeit, die existiert. Indem er die Existenz zu empfangen pflegt, empfängt er gewöhnlich die Kraft, das Leben, eine Vollkommenheit, die nie die Teilung hat für immer. Darauf existiert er als vollkommen. Deswegen existiert er als vollkommen, weil er ungeteilt ist innerhalb seiner selbst, denn nichts existiert vor ihm außer der vollkommenen Einheit Und wenn er die Herrlichkeiten empfängt, ist er vollkommen; aber wenn er empfängt zwei oder einen, ist er betrunken, weil er von ihm empfangen hätte.

Aus diesem Grund gibt es jene mit Seelen und die ohne Seelen; aus diesem Grund gibt es jene, die gerettet werden; aus diesem Grund gibt es jene, die zerstört werden, da sie nicht von ihm empfangen haben; aus diesem Grund gibt es Materie und Körper; Und entsprechend der Existenz, der Idee und dem Wort von ihm. Und entsprechend der Wirksamkeit, die das Leben ist, das Bewegung ist, und entsprechend der Vollkommenheit, die die verständige Kraft ist, indem sie ein Licht ist indem er die Dreiheit ist, indem er zu einer Zeit steht, indem er sich zu einer Zeit bewegt, ist er in jedem Ort, und in keinem Ort, indem er sie alle belebt, und indem er wirkt, er, der Unaussprechbare, Unbenennbare. er existiert in der Lebendigkeit des Lebens, in der Vollkommenheit und dem Wissen, der Gesegnetheit.

Alle diese aber waren in der Unteilbarkeit des Geistes und dem Wissen, deretwegen aber die Göttlichkeit und die Wesenlosigkeit und die Gesegnetheit und das Leben und das Wissen und die Güte und eine Einheit Hennas und eine Einheit/ Einzigartigkeit existiert. Kurz: Alle diese sind die Reinheit der Ungeborenheit, die zuerst existiert in ihm Weil er einer ist, ist er einfach. Weil er die Gesegnetheit ist in einer Vollkommenheit.“

### **Über den Barbelo--Äon**

Seine Erkenntnis existiert außerhalb seiner. Er wohnt mit jenem, der Überlegungen über sich selbst anstellt.

Sie hat ihn außen von der Vollkommenheit; sie teilte sich, denn sie ist die Allvollkommenheit der Vollkommenheit, indem sie als Überlegung existiert. In bezug auf jenen, den unsichtbaren Geist? ist sie eine Hervorbringung, indem sie ihm folgt; und als die, die aus seiner unaussprechlichen Kraft ist, hat sie eine erste Kraft und die erste Ungeborenheit nach jenem, weil von dem ganzen Rest her ein erster Äon alle von dem mit jenem ihn kennen; er existiert wirklich als ein Äon Aber in Wirksamkeit Kraft und ein sie begann nicht Zeit sondern sie trat in Erschein-ung aus der Ewigkeit, indem sie stand vor ihm, dem unsichtbaren Geist? in Ewigkeit. Sie stand, indem sie auf ihn sah und jubelte, denn sie war gefüllt mit ihrer Güte nachdem jener Durch den Ungeteilten von der Existenz her durch eine Wirksamkeit und die verständige Vollkommenheit und das verständige Leben bewegt er, der Gesegnetheit und Göttlichkeit war. Der ganze Geist, vollkommen, einfach und unsichtbar, entstand als eine Einheit in Existenz und Wirksamkeit und ein einfacher dreifachkräftiger, ein unsichtbarer Geist, ein Bild von jenem, der wirklich existiert, der eine des wirklich Existierenden, indem er existiert in einem diese, indem sie ein Bild ist in einer Umdrehung Kraft, sich zu verbinden mit seinem nachdem sie gesehen hat den jenem, indem er existierte die Allvollkommenheit jener aber, er zuerst existieren und ruhen auf all diesen, indem er zuerst existieren, indem sie ihn kennen als dreifachkräftigen. Der unsichtbare Geist war niemals unwissend; immer wußte er, aber er war immer eine Vollkommenheit und eine Gesegnetheit Sie kannte sich und ihn. Sie hatte Bestand, als ob sie seinetwegen ausruhete. Da sie aus jenem existierte, der wirklich existiert, existierte sie aus dem, der wirklich existiert und aus all jenen, kennt sie sich und jenen, der zuerst existiert.

Indem sie ihm folgen, entstanden sie, indem sie existieren, und indem sie offenbar sind durch jene, die zuerst existieren. Und sie standen zur Ruhe auf dem, der wirklich existiert. Deswegen aber kannte sie ihn, damit jene, die ihr folgen, entstehen mögen, indem sie einen Ort haben, und daß jene, die aus

ihr hervorgekommen sind, ihr nicht zuvorkommen mögen, sondern heilig und einfach sein mögen. Sie ist das Begreifen des Gottes, der zuerst existiert. Sie wurde genannt Barbelo durch die Ennoia, das dreifache Geschlecht, welches männlich, jungfräulich und vollkommen ist. Aber durch die Erkenntnis von ihr entstand jene, damit sie nicht mögen und damit sie nicht mehr hervorkomme durch jene, die in ihr sind, und jene, die ihr folgen. Sondern sie ist einfach, damit sie in der Lage sein möge, den Gott, der zuerst existiert, zu erkennen, weil sie entstanden ist als ein Gutes von jenem, Und er existiert, jener, der wissen und die und die Vollkommenheit aber wirkt ihn und der erste Kalyptos sie alle, die Existenz und die Wirksamkeit, die Göttlichkeit, das Geschlecht und die Art.“

„Aber sind die Kräfte eine Kraft? In welcher Weise ist er einer, das heißt, nicht ein teilhafter, sondern einer von jenen des Alls?“

### **Himmliche Ordnungen: Über den Kalyptos-Äon**

Jene sind die, die existieren als gezeugte, und jene sind die in einer ungeborenen Zeugung; und es gibt jene, die heilig sind und ewig, und es gibt die Unwandelbaren in Wandelbarkeit, und es gibt eine Zerstörbarkeit in Unzerstörbarkeit. Und es gibt jene, die existieren als Allheiten; und es gibt jene, die in Geschlechtern existieren; es gibt jene, die in einer Welt sind mit einer Ordnung; es gibt jene in Unzerstörbarkeit; und es gibt die ersten, die stehen, und es gibt die zweiten in ihnen allen, alle jene, die aus ihnen stammen, und jene, die in diesen sind. Und diese, die ihnen folgen diese und die vier Äonen stehen indem sie existieren in ihnen, indem er sich ausbreitet. Sie schränken sich nicht einander ein, sondern sie sind lebendig in ihnen, indem sie existieren bei sich selbst und übereinstimmen miteinander, wie solche, die aus einem einzigen Ursprung stammen. Und sie sind miteinander verbunden, weil sie alle in einem einzigen Äon des Kalyptos sind, indem sie geteilt sind in Kraft. Denn sie existieren entsprechend einem jeden der Äonen, indem sie stehen gemäß jenem, der sie erreicht hat.

Aber Kalyptos ist ein einziger Äon; er hat vier unterschiedliche Äonen. Entsprechend jedem der Äonen haben sie Kräfte, nicht wie erste und zweite Kräfte, denn alle diese sind ewige, und sie sind verschieden

Alle aber von ihnen existieren in einem, indem sie zusammen existieren und einzeln vollendet sind in Gemeinschaft und gefüllt mit dem Äon, der wirklich existiert. Und es gibt jene bei ihnen, die Bestand haben, als ob sie in einem Wesen existieren, und jene, die Bestand haben in der Art eines Wesens durch Taten oder Leiden, weil sie in einem zweiten existieren; denn die Ungeborenenheit der Ungeborenen, die wirklich existieren, ist bei ihnen. Und als die Ungeborenen entstanden sind, hat ihre Kraft Bestand. Es gibt dort ein unkörperliches Wesen und einen unzerstörbaren Körper; jener Unwandelbare ist dort, indem er wirklich existiert. Und weil jener sich verändert durch einen Wandel, steht das Feuer mit allen von ihnen unzerstörbar. Es ist dort, daß alle lebendigen Wesen existieren, indem sie einzeln existieren, aber doch miteinander verbunden sind.

Die Erkenntnis der Erkenntnis ist dort zusammen mit einer Aufrichtung der Unwissenheit. Chaos ist dort und ebenso ein vollendeter Ort für alle von ihnen, und sie sind neu.

Wahres Licht aber ist dort und eine erleuchtete Finsternis zusammen mit dem, der nicht wirklich existiert jener existiert nicht wirklich. der Nichtseiende, der in keiner Weise existiert.

Er aber, er ist der Gute, aus dem das Gute stammt und das, was gefällig ist, und er ist der Gott, aus dem der Gott stammt, und jener, der, jener, der groß ist. Er wurde nicht mit irgendetwas vermischt, sondern er bleibt allein in sich selbst und ruht in sich selbst in seiner grenzenlosen Grenze. Er aber ist der Gott derer, die wirklich existieren, ein Seher und ein Offenbarer Gottes.“

### **Äonenlehre**

Was für ein Verstand? Was für eine Weisheit? Was für ein Verstehen, was für eine Lehre?“

Er sagte: „Seine Erleuchter aber sind benannt worden: Der erste aber ist Armedon, und der zweite aber ist Diphane und jene, die mit ihm ist, ist Deiph der dritte aber ist Malsedon, und jene, die mit ihm ist, ist Olmis. Kalyptos existiert. Er ist unsichtbar für all diese, damit sie gestärkt werden mögen durch ihn. Der erste der Äonen aber ist Harmedon, die Vater-Herrlichkeit. Der zweite Erleuchter aber ist jener, den er nicht kennt, aber alle die Einzelnen. Weisheit, existieren in dem vierten Äon, der sich selbst offenbart hat und alle Herrlichkeiten. Der dritte Erleuchter aber ist jener nicht als das Wort aller Arten und jener anderen Herrlichkeit, das Verstehen, jene, die in dem dritten Äon ist. Es gibt vier in ihm: Malsedon und nios. Der vierte Erleuchter aber ist jener, der sieht von allen Arten, indem sie zusammen existieren, ein Lehren und eine Herrlichkeit und die Wahrheit der vier Äonen, O[1]mis. Der erste ist der, der der zweite ist, das heißt, er ist der allvollkommene Kalyptos. Und dort sind vier Erleuchter. Es ist aber Kalyptos, der sich wiederum geteilt hat. Sie existieren zusammen, und die, die alle die kennen, die als Herrlichkeiten existieren, alle von diesen sind vollkommen. Dieser alles über sie alle wissen, da er allvollkommen ist. Aus ihm ist jede Kraft, jeder und ihr ganzer Äon, weil sie alle zu ihm kommen. Jener, aus dem sie alle kommen, ist die Kraft von ihnen allen und der Ursprung von ihnen allen. Als er lernte über sie, wurde er ein Äon. Andere Äonen in einen werden ein Barbelo, er wird ein erster Äon wegen der Ewigkeit des unsichtbaren Geistes, die zweite Ungeborenenheit.

Diese aber sind alle die Herrlichkeiten: die grenzenlosen Aphredons, die Unaussprechlichen, die Offenbarer, alle die Unwandelbaren, die Herrlichkeitenoffenbarer, die Marsedons, jene, die doppelt offenbart sind, die grenzenlosen Solmises, die Selbstoffenbarer, jene, die voll sind von Herrlichkeit, jene, die warten auf Herrlichkeit, die Preisenden, die Marsedons, die Kalyptoi, jene die Grenzen jene, die gestellt sind auf die Grenzen jene, die existieren in zehntausend Herrlichkeiten in ihnen.

Deswegen ist er eine vollendete Herrlichkeit, damit, wenn er in der Lage ist, sich zu verbinden, er herrsche, er vollkommen werde. Deswegen, auch wenn er hineingeht in einen Körper und eine Wandelbarkeit stammend aus Materie, empfangen sie, die grenzenlosen Äonen keine größere Herrlichkeit wegen ihrer Allvollkommenheit, aus der, der Allvollkommenheit alle diese kommen, indem sie vollendet sind zusammen mit jenen, die mit ihm sind. Denn jeder der Äonen hat zehntausend Äonen in sich selbst, damit er, wenn er zusammen existiert, ein vollkommener Äon werde.

Er, Protophanes existiert aber in der Gesegnetheit des dreifachkräftigen, vollkommenen, unsichtbaren Geist. Die Erkenntnis ganz ein Schweigen der zweiten Erkenntnis, das erste Denken in der Übereinstimmung mit dem Drei-fachkräftigen. Er gab ihr Anweisung, ihn zu kennen, damit er allvollkommen werde und vollkommen in sich selbst. Durch Einfachheit und Gesegnetheit erkennt man ihn. Ich habe empfangen Güte durch den, der folgt dem Barbelo-Äon, der, der ihm oder: sich Sein gibt, sie ist nicht die Kraft, sondern sie gehört zu ihm.

Die Äonen, die wirklich existieren, existieren in Schweigen. Unwirksamkeit war die Existenz, und unaussprechbar war die Erkenntnis des selbstaufgestellten Kalyptos. Nachdem er gekommen ist aus dem vierten, der Denken, der Protophanes, als der vollkommene männliche Verstand, Protophanes, ist sein Ebenbild, ihm gleich an der Herrlichkeit und der Kraft, aber entsprechend der Ordnung höher als er, und nicht in einem Äon. Er hatte alle diese in der Art von jenen, indem sie leben, indem sie zusammen existieren in einem. Zusammen mit dem Äon in den Äonen hat er einen vierfachen Unterschied mit all dem Rest, der an jenem Ort ist. Aber Kalyptos existiert wirklich, und mit ihm ist gestellt die, die zu all den Herrlichkeiten gehört, Joel, die männliche Jungfrau-Herrlichkeit, durch die man alle die Allvollkommenen sieht

Der erste Äon aber in ihm, aus dem der erste Erleuchter ist, ist Solmis und der Gott-Offenbarer, grenzenlos seiend entsprechend dem Typos, der ist in dem Kalyptos-Äon und Doxomedon. Der zweite Äon ist Akremon, der Unaussprechbare, wobei der zweite Erleuchter Zachthos und Jachtos mit ihm ist. Der dritte Äon aber ist Ambrosios, die Jungfrau, wobei der dritte Erleuchter Setheus und Antiphantes mit ihm ist. Der vierte Äon aber ist der Preisende Geschlecht, wobei der vierte Erleuchter Seldao und Elenos mit ihm ist.

Sie sind zwar in dem vollkommenen Protophanes, dem männlichen Armedon, die Wirksamkeit all derer, die zusammen existieren. Da alle einzeln existierten als vollkommene, erschien die Wirksamkeit von allen Einzelnen wieder.

Der göttliche Autogenes steht aber in einem Äon, wobei in ihm vier unterschiedliche selbstgezeugte Äonen sind. Der erste Äon aber in ihm, der Äon des

ersten Erleuchters Harmoze ist Orneos-Euthrounios, Der zweite Äon; der Äon des des zweiten Erleuchters aber Oraiael ist Judas. Der dritte Äon aber in ihm, der Äon des dritten Erleuchters Daveithe ist Laraneus-Epiphantos-Eideos. Der vierte Äon aber; der Äon des vierten Erleuchters Eleleth ist Kodere-Epiphantos-Allogenos. Aber der ganze Rest, der in der Materie existiert, sie bleiben alle zurück. Wegen einer Erkenntnis der Größe und einem Wagnis und einer Kraft entstanden sie und schmückten sich selbst. Weil sie Gott nicht kannten, werden sie vergehen. Siehe, Zostrianos, du hast alle diese Dinge gehört, in bezug auf welche die Götter unwissend sind und die in bezug auf Engel grenzenlos zu sein scheinen.``  
Ich aber faßte Mut und sagte:„Ich wundere mich noch über den dreifachkräftigen, unsichtbaren, vollkommenen Geist: Wie existiert er für sich selbst,

#### **Vervollkommnung und Abstieg des Zostrianos**

Apophantes zusammen mit Aphropais, dem Jungfrau-Lichte, kam zu mir und brachte mich hinein in den Protophanes, den groß-en, männlichen, vollkommenen Verstand. Dort sah ich alle von ihnen, wie sie in einem existieren. Ich verband mich mit ihnen allen. Ich pries den Kalyptos-Äon, die Jungfrau Barbelo und den unsichtbaren Geist. Ich wurde allvollkommen. Ich empfing Kraft. Sie schrieben mich in Herrlichkeit. Sie versahen mich mit Siegeln. Ich empfing dort eine vollkommene Krone. Ich kam hervor zu den vollkommenen Einzelnen. Alle von ihnen begannen mich zu fragen. Sie hörten auf die Größe meiner Erkenntnis. Sie jubelten. Und sie empfingen Kraft Und ich kam herab zu den Äonen des Autogenes, ich empfing ein wahres Bild, rein, geeignet für die wahrnehmbare Welt. Ich kam herab zu den Antitypen-Äonen und kam herab hier auf die Luft-Erde. Ich schrieb drei Tafeln und ließ sie als Erkenntnis für jene, die nach mir kommen würden, die lebendigen Auserwählten, zurück. Und ich, ich kam herab zu der wahrnehmbaren Welt und zog meinen irdischen Körper an. Weil er unwissend war, stärkte ich ihn. Ich ging umher, indem ich die Wahrheit allen verkündigte. Weder die Engel-Wesen der Welt noch die Archonten sahen mich, denn ich entkam einer Menge von Gerichten, die mich in Todesnähe brachten.

#### **Weckruf--Predigt des Zostrianos**

Aber eine in die Irre gegangene Menge erweckte ich, indem ich sagte: „Versteht, die ihr lebt, den heiligen Samen des Seth. Seid nicht unaufmerksam gegen mich! Erweckt euren göttlichen Teil zu Gott, und die sündlose, auserwählte Seele stärkt! Und seht die Auflösung dieser Welt und sucht die unwandelbare Ungeborenheit! Der Vater aller dieser läd euch ein, obwohl andere euch zurückweisen. Und obwohl andere euch Unrecht antun, wird er euch nicht verlassen.

Tauft euch nicht selbst mit dem Tod und vertraut euch nicht denen an, die niedriger sind als ihr, anstelle jener, die auserwählt sind! Flieht aus der Verrücktheit und der Fessel der Weiblichkeit, und wählt für euch die Rettung der Männlichkeit! Ihr seid nicht gekommen zu leiden, sondern ihr seid gekommen, eurer Fessel zu entkommen. Befreit euch selbst, und das, was euch gebunden hat, wird aufgelöst werden! Rettet euch selbst, damit jene dort, eure Seele, gerettet werde! Der gütige Vater hat euch den Erlöser gesandt und euch Stärke gegeben. Warum zögert ihr? Sucht, wenn ihr gesucht seid! Wenn man euch einlädt, hört zu! Denn die Zeit ist kurz. Laßt euch nicht in die Irre führen. Groß ist der Äon der Äonen der Lebendigen, auch die Bestrafung derer, die nicht zur Übereinstimmung gelangt sind. Viele Fesseln und Bestrafer umgeben euch. Flieht schnell, bevor der Tod euch erreicht! Seht auf das Licht! Meidet die Finsternis! Laßt euch nicht in die Irre führen zu eurer Zerstörung!``

#### **Subskript und Kryptogramm**

Zostrianos. Orakel der Wahrheit des Zostrianos. Gott der Wahrheit. Lehren des Zoroaster.